

TESSUTO

tisca tiara

textile  passion

TESSUTO

Mit der Collection TESSUTO entführen wir Sie in unsere Welt textiler Ideen. Genauer gesagt, an den Ort, wo diese Ideen geboren und umgesetzt werden: in unser Werk im Appenzellerland. Wir möchten Ihnen einen Einblick in die Textilherstellung geben – aber nicht nur das: Es ist uns ebenso wichtig, Ihnen einige textile Fachbegriffe zu erklären und mit auf den Weg zu geben. So wissen Sie, wie Ihre Stoffe entstehen. Und natürlich möchten wir Freude und Begeisterung an der Collection TESSUTO wecken. Zu diesem Zweck haben wir eine kleine Faserfibel erschaffen, die Sie nun in den Händen halten. Die Faserfibel ist ein kleines Textillexikon, gewährt Einblicke in die sorgfältige Produktion und stellt die neue Kollektion vor.

Begleiten Sie die neuen Stoffe, von der Creation über die Produktion bis hin zur Endkontrolle. Erleben Sie den Weg von der Idee bis zum Produkt. Im Appenzellerland verwurzelt, schöpfen die Mitarbeitenden der TISCA-TIARA-Familie Kraft und Energie aus dieser naturnahen, ausdrucksstarken Region. Basierend auf langjähriger Erfahrung, widmen sie ihre ganze Arbeitskraft und Kreativität der Entwicklung und Produktion von Raumtextilien. Um nur einige zu nennen (Namen von der Redaktion geändert): Von Georg in der Disposition über Giacomo am Webstuhl bis hin zu Graziella in der Ausrüstung – alle verrichten wertvolle Arbeit bei der Entstehung von Textilien, die das Raumgefühl bereichern. Denn das ist unsere Mission: **TISCA TIARA kleidet Lebensräume.**

Wir hoffen, Sie spüren diese Energie bereits beim Betrachten der Faserfibel. Es sind Neugier, Offenheit und Lebenslust, die in jene textile Passion münden, die uns antreibt. Sie hat ihren Ursprung in der Tradition eines hoch entwickelten Handwerks. Diese Tradition interpretieren wir fortwährend neu. Daraus ist dieses Jahr die Collection TESSUTO entstanden. Sie baut auf Bewährtem auf, denkt es weiter und zeigt Neues. Gleichzeitig unterstreicht sie, wie wichtig uns eine moderne, klare und reduzierte Designsprache ist. TESSUTO ist ein klares Statement: **Gelebte Werte und gewebte Wertigkeit.**

With the TESSUTO collection we whisk you away to our world of textile ideas. More exactly to the place where these ideas are conceived and realised - our works in the Appenzellerland. We would like to show you how our textiles are made – but that's not all. It is just as important to us to explain some specialist textile terms to help you understand what you will see. You will then know how fabric is made. We naturally also want to spark your enthusiasm and appreciation of the TESSUTO collection. To this purpose we have created a small fibre guide that you are now holding. The fibre guide is a small textile dictionary that provides insight into our meticulous production methods and presents the new collection.

Accompany the new fabrics from their creation and production through to final inspection. Experience the journey from the concept to the product. Rooted in the Appenzellerland, the employees of the TISCA-TIARA family draw strength and energy from this natural, impressive region. Tapping the resources of many years of experience, they concentrate their entire creative force and energy on developing and producing furnishing textiles. To name but a few (names changed by the editors): Georg in material planning, Giacomo at the weaving loom and Graziella in the finishing shop – they all do valuable work in the creation of textiles that enrich environments. This is our mission - **TISCA TIARA clothes living spaces.**

We hope that you can already feel this energy when looking at our fibre guide. We are driven by curiosity, openness and joie de vivre that is expressed in our passion for textiles. This is rooted in the tradition of a highly-developed craft. We continuously re-interpret this tradition. This year it has inspired the TESSUTO collection. It is founded on the tried and tested which it evolves and produces innovative ideas. At the same time it underlines how important a modern, clear design language that is concentrated on the essential is to us. TESSUTO is a clear statement: **Living values and woven quality.**



GARN UND ZWIRN

Ein Garn wird aus textilen Fasern ersponnen, wobei die einzelnen Fasern miteinander verdreht werden. Garne unterscheidet man nach ihrem Aufbau: Einfachgarn wird nicht verzwirnt, sondern besteht nur aus einem Faden. Dieses ist weniger reissfest als miteinander verdrehte Garne. Werden zwei oder mehrere Garne miteinander verdreht, entsteht ein Zwirn. Man unterscheidet zwischen Einfachzwirn, der nur aus zwei Garnen besteht, und Mehrfachzwirn, also Zwirn aus mehreren Garnen. Folgende Eigenschaften können durchs Zwirnen erreicht werden: höhere Reissfestigkeit, gröbere Strukturen und besondere Effekte.

YARN AND PLIED YARN

A yarn is spun from textile fibres, and the individual fibres are twisted with one another. There are different types of yarns, depending on their structure: Single yarn is not plied and only comprises a single thread. This is less resistant to breakage than plied yarns. If two or more yarns are twisted together, a plied yarn is produced. There are two-ply twists that only comprise two yarns, and multi-ply twists that comprise several yarns. The following properties are achieved by twisting; higher tensile strength, coarser structures and special effects.



SPULEREI

Spulen ist in der textilen Verarbeitung ein Vorgang, bei dem Garne von einem Träger auf einen anderen gewickelt werden. So werden die aus der Spinnerei kommenden Garne auf Spulmaschinen in die für die weiteren Arbeitsgänge notwendige Form gebracht. Die häufigste Form ist das Umwickeln des Garns von mehreren Garnhülsen auf eine Hülse mit 5–10° Konizität für Webereien und Strickereien. Die einzelnen Garnwindungen werden so auf die Hülse gelegt, dass eine sogenannte Kreuzspule entsteht. Für die verschiedenen Schusseintragesysteme und für die Herstellung der Webkette sollten die Garne auf diese Kreuzspulen gespult werden.

WINDING DEPARTMENT

In textile processing, winding is a process in which the yarns are wound from one support onto another. The yarns coming from the spinning shop are processed by winding machines to produce the form required for subsequent processes. The most frequent form is winding of the yarn from several yarn tubes onto a tube with a conicity of 5–10° for weaving and knitting shops. The individual yarn windings are positioned on the tube so that a so-called cross-wound package is created. The yarns should be wound onto these cross-wound packages for the various weft insertion systems and production of the warp.



MIRA X
PANDORA

FILAMENTGARN

Filamentgarn ist in der Textilbranche die internationale Bezeichnung für Fasern mit praktisch unbegrenzter Länge. Sie können von der Seidenraupe stammen oder auf chemisch-technischem Weg aus Spinnmasse ersponnen werden. Sie können glatt oder texturiert sein. Es wird zwischen Multifil- und Monofilgarn unterschieden. Multifilgarn ist ein Filamentgarn, das aus mehreren Filamenten besteht, Monofil nur aus einem einzigen Filament.

CONTINUOUS FILAMENT YARN

In the textile industry, continuous filament yarn is the international term for fibres with a practically unlimited length. They can be produced by silk worms or are spun from spinning paste with chemical and technical processes. They can be either smooth or textured. There are multifilament and monofilament yarns. Multifilament yarn is a continuous filament yarn that comprises several filaments, monofilament yarn only comprises one single filament.



MIRA X
GEORG

SCHÄREN

Schären ist ein wichtiger Arbeitsvorgang, der das Weben von Textilien vorbereitet. Dabei wird eine Fadenschar von gleichlangen, parallel geordneten Kettfadenbändern hergestellt und sodann in Form eines schmalen Bandes auf die Schärtrommel gewickelt. Das Schärband hat schon die endgültige Fadenlänge, aber nur einen Teil der gesamten Kettfadenzahl und -breite. Die gewünschte Gesamtkettfadenzahl wird erreicht, indem mehrere Bänder nebeneinander auf eine konische Trommel aufgewickelt werden. In einem zweiten Arbeitsgang wird die gesamte Kettfadenschar auf der gleichen Maschine auf den Kettbaum umgewickelt.

WARPING

Warping is an important process that prepares textiles for weaving. A yarn sheet of parallel arranged warp thread bands of the same length is produced and then wound onto the warping drum in the form of a narrow band. The warping band already has the final thread length, but only part of the total number of ends and width. The required total number of ends is achieved if several bands are wound next to one another onto a conical drum. During a second stage the entire warp thread sheet is wound onto the warp beam on the same machine.



MIRA X
GLORIA

WEBEN UND GEWEBE

Die Weberei ist eines der ältesten Techniken zur Herstellung von textilen Flächen. So ist Weben die Bezeichnung für das rechtwinklige Verkreuzen von Kett- und Schussfäden. Als Kette bezeichnet man die Gesamtheit der Fäden, die bei der Herstellung eines Gewebes in Längsrichtung verlaufen. Schuss nennt man die Gesamtheit der Fäden, die bei der Herstellung in Querrichtung liegen. Die vorgespannten Kettfäden bilden den Träger, in den nacheinander die Schussfäden von einer Webkante zur anderen eingelegt bzw. «eingeschossen» werden. Das entstandene Produkt nennt man Gewebe.

WEAVING AND WOVEN FABRIC

Weaving is one of the oldest methods of producing textiles. Weaving is the term describing crossing of warp and weft threads at a right angle. All threads that run in a lengthways direction when a woven fabric is produced is referred to as the warp. The threads that run in a cross-wise direction during production are referred to as the weft. The pre-tensioned warp threads are the support into which the weft threads are inserted or «shot in» from one selvedge to the other. The resulting product is woven fabric.



JACQUARDGEWEBE

Die Jacquardmusterung ist eine Bindungstechnik, die eindeutig mehr Möglichkeiten bei der Gestaltung erlaubt. Ein französischer Weber, Joseph-Marie Jacquard, erfand 1805 eine Vorrichtung, mit deren Hilfe jeder Kettfaden gehoben bzw. gesenkt werden konnte. Dieser Vorgang wird heute über Lochkarten oder elektronische Steuerungen ausgeführt, von denen die zur Fachbildung notwendigen Hebungs- bzw. Senkungsbefehle ausgehen. Die Bezeichnung «jacquardgemustert» steht aktuell für alle textilen Flächen mit einer formenreichen Musterung.

JACQUARD FABRIC

Jacquard patterns are produced by a weaving method that permits a considerably wider range of design options. In 1805 a French weaver, Joseph-Marie Jacquard, invented a device that could be used to lift or lower each warp thread. Today this process is carried out by means of punched cards or electronic control units which output the necessary lifting or lowering commands required for shedding. The term «Jacquard pattern» is currently used for all textile structures with a diverse pattern.



MIRA X
GRAZIA

ATLASBINDUNG

Das Merkmal der Atlasbindung, auch bekannt als Satinbindung, ist eine gleichmässige, verstreute Anordnung der Bindungspunkte, sie berühren sich an keiner Stelle des Rapportes. Die Gewebeoberfläche zeichnet sich durch ein geschlossenes, glattes und dichtes Warenbild aus, das, je nach Lichteinfall, verführerisch glänzt. Zu einem Rapport zählen mindestens 5 Kett- und 5 Schussfäden. Als Variante zur Atlasbindung kann der Einsatz von Kett- und Schussatlas im Wechsel resp. in die Grundbindung eingewebt werden.

ATLAS WEAVE

The atlas weave, also known as a satin weave, is characterised by a regular, scattered weave point arrangement; they do not touch at any point of the pattern repeat. The woven fabric is characterised by a smooth, closed and dense surface with a seductive lustre, depending on the light. One pattern repeat comprises at least five warp and five weft threads. As a variant of the atlas weave, the warp and weft atlas can be used either alternately or woven into the base weave.



MIRA X
GERD

LEINWANDBINDUNG

Die Leinwandbindung ist die einfachste und zugleich auch engste Verkreuzung von Kette und Schuss. Jeder Kettfaden kommt abwechselnd über und unter einen Schussfaden zu liegen. Die Bindungspunkte berühren sich nach allen Seiten. Beide Gewebeseiten sind bindungsgleich, das heisst, sie zeigen auf der rechten (oberen) und der linken (unteren) Seite das gleiche Warenbild.

LINEN WEAVE

Linen or plain weave is the most simple but closest crossing of warp and weft. Each warp thread is woven over and under a weft thread. The weave points make contact on all sides. Both sides of the fabric have the same weave, i.e. on the right-hand (upper) and left-hand (lower) side they have the same appearance.



MIRA X
GRET

BUNTGEWEBE

Buntgewebe weisen Musterungen auf, die durch das Wechseln farbiger Kett- und/oder Schussfäden oder durch Kombination von beiden entstehen. Die Fäden in Längsrichtung nennt man Kettfäden, die in Querrichtung Schussfäden. So ergeben verschiedenfarbige Schussfäden Querstreifen, während farbige Kettfäden Längsstreifen hervorrufen. Die Kombination von beidem ergibt Karos oder Kleinmuster.

COLOURED WOVEN FABRIC

Coloured woven fabric features patterns that are produced by alternating coloured warp and/or weft threads or by combining both. The threads that run in a lengthways direction are the warp, the crosswise threads the weft. Weft threads of different colours produce horizontal stripes, and coloured warp threads produce lengthways stripes. The combination of both produces checks or small patterns.



MIRA X
GIANNI

THERMOFIXIEREN

Für Synthefasern, z.B. Polyester, ist das Fixieren einer der wichtigsten Ausrüstungsvorgänge. Die Behandlung erfolgt mittels Heisswasser, Wasserdampf oder Trockenhitze. Dabei werden Spannungen im Faserinnern, die von der Fasergewinnung herrühren, ausbalanciert, und die durch vorherige Herstellungs- und Veredelungsprozesse und die Verarbeitung bis zur Fläche entstanden sind, ausgeglichen und fixiert. Die so behandelten textilen Flächen werden formstabil.

THERMOFIXING

Fixation is one of the most important finishing processes for synthetic fibres, e.g. polyester. It is carried out with hot water, steam or dry heat. Tension in the fibre interior resulting from fibre production is balanced and also the tension caused by previous production and finishing processes and processing to produce a textile surface are compensated and fixed. The textiles treated in such a manner are then dimensionally stable.



MIRA X
GLEN

BLEICHEN UND ENTSCHLICHTEN

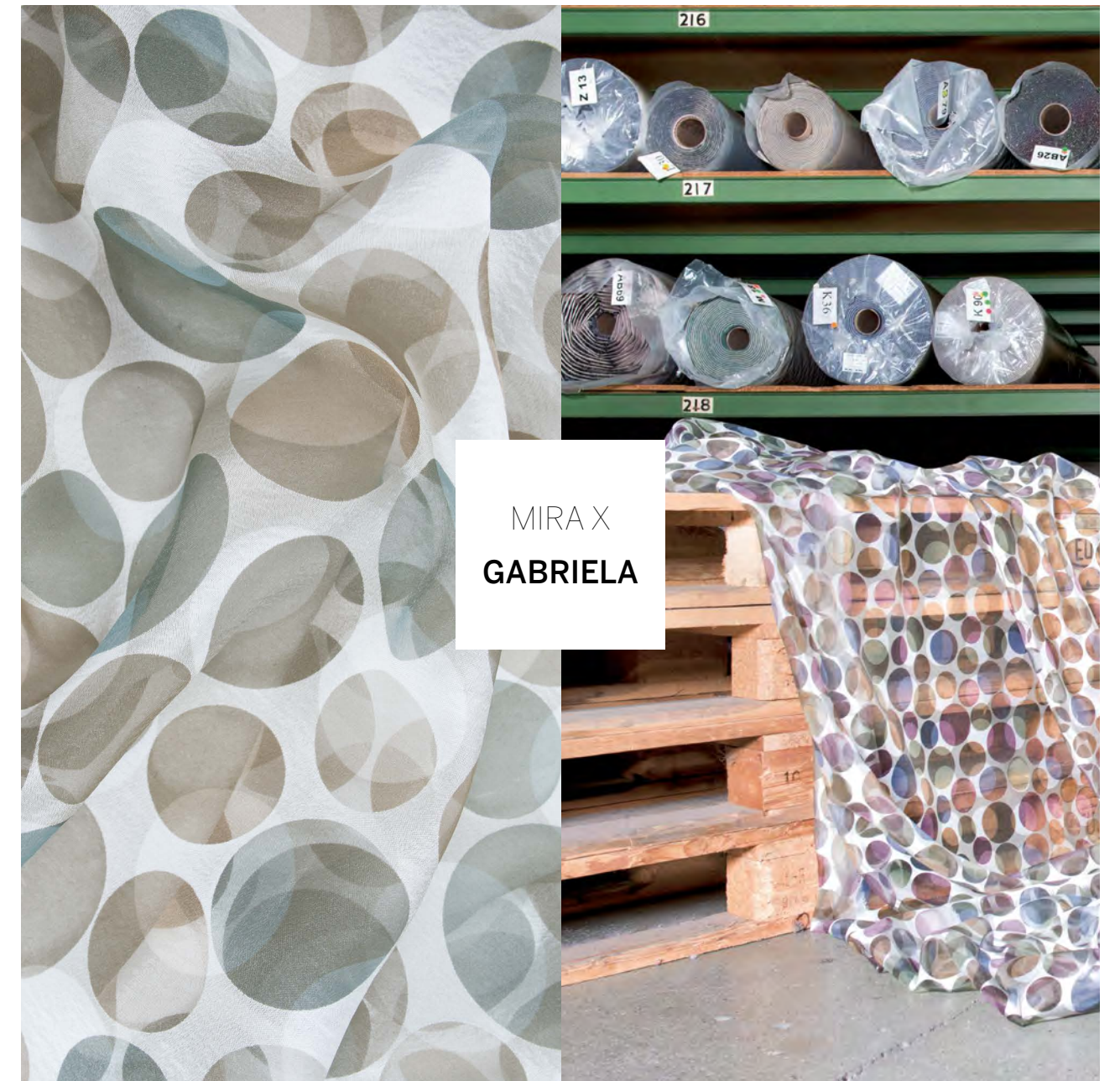
Für reinweisse Textilien oder für Ware, die in hellen Farbtönen gefärbt oder bedruckt werden soll, ist das Bleichen der Textilrohware unbedingt erforderlich. Durch den Bleichvorgang werden die vorhandenen natürlichen Färbungen der Naturfasern beseitigt.

Beim Entschlichten werden die für den Webvorgang nötigen Präparationen der Webkette (Webschlichte) entfernt. Gegebenenfalls geschieht das in einem Arbeitsgang mit Waschen und Bleichen.

BLEACHING AND DESIZING

Bleaching of the untreated fabric is essential to produce pure white textiles or for fabrics that are to be dyed or printed in light shades. Bleaching removes the existing natural colours of the natural fibres.

During desizing the agents used for the warp during weaving (sizes) are removed. This is sometimes carried out at the same time as washing and bleaching.



AUSBRENNER

Beim Ausbrenner-Druck werden je nach Designvorgabe partiell Ätzpasten auf den weissen oder gefärbten Stoff mustermässig aufgetragen. Aufgrund der textilen Konstruktion, bestehend z.B. aus Polyester und Baumwolle, wird der natürliche Faserstoff (hier die Baumwolle) aufgelöst. Dadurch wird eine transparente Musterung erreicht, die oft auch Dévoré genannt wird.

BURNOUT

During burnout printing, etching paste is partially applied as a pattern to the white or dyed fabric in accordance with the design. Due to the construction of the fabric that is made up of polyester and cotton, for example, the natural fibre (in this case the cotton) is dissolved. This produced a transparent pattern that is often referred to as devoré.



MIRA X
GINO

FÄRBEN UND KALANDERN

Um ein Textilgut zu färben, behandelt man es im sogenannten Färbebad mit wässrigen natürlichen oder synthetischen Farbstofflösungen oder mit Farbstoffdispersionen unter Zusatz verschiedener Stoffe wie Salz, Alkalien, Säuren und sonstiger Hilfsmittel. Der Färbeprozess wird mithilfe von Energie und Zeit unterstützt. Die in der Farbflotte gelösten Farbstoffe müssen auf das Textilgut aufziehen bzw. in das Faserinnere eindringen können.

Beim Kalandern handelt es sich um Glätten und Verdichten von Geweben. Dabei wird die Ware zwischen zwei Walzen unter hohem Druck (bis 30 Tonnen) hindurchgeführt und gegeneinandergespreßt. Je nach Beschaffenheit der Walze und durch weitere technische Prozesse entstehen unterschiedliche Effekte, wie z.B. Hochglanz oder ein Moirée-Effekt.

DYEING AND CALENDERING

A textile is dyed in the so-called dye bath with water-based natural or synthetic dye solutions or with dye dispersions with the addition of various substances such as salt, alkalis, acids and other auxiliaries. The dyeing process is assisted with energy and time. It must be possible for the dyes dissolved in the liquor to be taken up by the textile or to penetrate into the fibre interior.

Calendering means smoothing and compressing of textiles. The fabric is routed and pressed between two rollers at a high pressure (up to 30 tonnes). Different effects such as a high gloss or a moiré effect are created depending on the roller properties and with the use of additional technical processes.



DRUCKEN

Drucken kann als örtlich begrenztes Färben von Textilien beschrieben werden. Es gibt verschiedene Verfahren, je nachdem, ob einzelne Motive aufgedruckt werden, oder ob z.B. allover, sozusagen als Meterware, bedruckt wird. Die einzelnen Verfahren sind, jedes für sich, ein spezielles Gebiet. Doch für alle gilt auch hier wie beim Färben: Zunächst muss der Farbstoff in Form einer Druckpaste aufgebracht und fixiert werden. Die überschüssigen, nicht fixierten Farbreste werden danach ausgewaschen.

PRINTING

Printing can be described as locally restricted dyeing of textiles. There are different possible processes, depending on whether individual motifs are printed or all-over patterns, i.e. on fabric supplied by the metre. The individual methods are specialised processes. However, they have one thing in common as for dyeing: First the dye must be applied to the fabric in the form of a paste and then fixed. The excess, non-fixed dye residues are then washed off.



ÄTZSTICKEREI

Die Ätzstickerei, Guipure, entsteht durch maschinelles Übersticken eines Stoffgrundes und anschließendes vollständiges Beseitigen des überflüssigen, nicht überstickten Grundes. Die einzelnen Musterformen sind über fortlaufende Arbeitsfäden miteinander verbunden und so können einzelne Abschnitte oder Musterteile auch nach dem Entfernen des Stickgrundes ihren formstabilen Zustand beibehalten. Das Ergebnis ist ein durchbrochener Stoff, der aus einer gewissen Entfernung aussieht wie Luftspitze. Heute besteht der Stickgrund aus einem wasserlöslichen bzw. nicht temperaturbeständigen Material.

BURNOUT EMBROIDERY

Burnout embroidery or guipure is created by mechanically embroidering over a fabric ground and subsequent removal of the excess ground which has not been embroidered. The individual patterns are connected with continuous working threads and the individual sections or pattern pieces retain their shape when the embroidery ground is removed. The result is a perforated fabric that from a distance resembles air lace. Today the embroidery ground is a fabric that is water-soluble or not heat-resistant.



TISCA TIARA
textile  passion

TISCA TIARA kleidet Lebensräume. Als Komplettanbieter hochwertiger Textilien für Innen- und Aussenräume produzieren wir textile Bodenbeläge, Gardinen, Möbel- und Dekorationsstoffe für den Wohn-, Objekt- und Transportbereich sowie Sportbeläge. In den Produkten von TISCA TIARA stecken nicht nur Wissen und Können, Kompetenz und Erfahrung, sondern ebenso die unstillbare Leidenschaft für unser Tun – TEXTILE PASSION.

TISCA TIARA dresses living spaces. As a full-service provider of high quality textiles for indoors and outdoors, we produce textile floor coverings, curtains, upholstery and decorative fabrics for the residential, public and transport sectors as well as sports floors. It is not just skill and knowledge, competence and experience that go into products from TISCA TIARA but also an insatiable passion for everything we do – TEXTILE PASSION.



tisca tiara
textile  passion